

Zwei Apostel in Duisburg-Walsum mit Wechsel der Zuständigkeit

Bezirksapostelhelfer Rainer Storck diente am Mittwochabend, den 21. August 2013 in der Gemeinde Duisburg-Walsum. In seiner Begleitung befand sich sein Nachfolger für den Bezirk Duisburg.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Lukas 12,32: "Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater Wohlgefallen, euch das Reich zu geben."

Fürchte dich nicht, du kleine Herde

Bezirksapostelhelfer Storck sagte Bezug nehmend auf das Bibelwort, dass Jesus selbst sagte, er kenne seine Schafe und sie kennen ihn. Sie hören seine Stimme und folgen ihm. Es ist eine kleine Herde Menschen, die ihr Leben an Jesus ausrichtet und an ihn und die erste Auferstehung glaubt. Wer an Jesus glaubt und ihm folgt, braucht sich nicht zu fürchten. Deshalb möge jeder Christ nach dem Reich Gottes trachten, das heißt nach seinen Geboten und nach dem Evangelium Jesu Christi leben und handeln.

Gemeinsamer Gottesdienst zum Wechsel des neuen Apostels

Da Bezirksapostel Armin Brinkmann im Februar 2014 in den Ruhestand treten wird, wurde Bezirksapostelhelfer Storck bereits als sein Nachfolger genannt. Um diesen Wechsel im Aufgabenbereich von Apostel Storck in die Wege zu leiten und ihn bereits vorbereitend zu entlasten, sind im Juni 2013 bereits die Änderungen in seinem Arbeitsbereich Nordrhein-Westfalen-West vorgelesen worden.

Daraus hat sich ergeben, dass nun Apostel Wilhelm Hoyer die seelsorgerische Verantwortung für den Bezirk Duisburg sowie für die Bezirke Essen, Gelsenkirchen, Niederrhein und Ruhr-Emscher übernimmt. Daher befand sich Apostel Hoyer in Duisburg-Walsum in der Begleitung des Bezirksapostelhelfers.

Apostel Wilhelm Hoyer zuständig für den Bezirk Duisburg

"Mit diesem gemeinsamen Gottesdienst übergebe ich nun die direkte Verantwortung für den Bezirk Duisburg an Apostel Hoyer", sagte der Dienstleiter und bat den Apostel noch zum Mitdienen an den Altar.

Der Apostel nannte die Freude als ein Grundelement des Evangeliums. Bei dem Sakrament der Heiligen Versiegelung wird die Freude als Frucht des Heiligen Geistes in die Menschen gelegt. Er erwähnte die Weihnachtsgeschichte, die mit Freude beginnt und in der Offenbarung stehen die Worte: "Lasset uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben." Lasst uns gelassen mit dem Unglück umgehen, dann kehrt schneller wieder Freude ein. Er fragte die Anwesenden: "Was hat bei uns den ersten Stellenwert eingenommen?" Sind es der Gottesdienst, das Opfern und das Gebet?" Diese seien auch Kriterien der kleinen Herde.

Dank und ein herzliches Willkommen!

Nach dem Gottesdienst übergab Bezirksevangelist Gerd-Wilhelm Bojahr in der Sakristei dem Bezirksapostelhelfer einen Blumenstrauß und bedankte sich für die seelsorgerische Betreuung in der Vergangenheit. Apostel Hoyer wurde ebenso mit einem Blumenstrauß herzlich willkommen geheißen.

21. August 2013

Text: Gerd-Wilhelm Bojahr

Fotos: Ralf Schubert








